



Bei der Spendenübergabe (von links): Werner Bee (Vorsitzender des Kuratoriums der Stadt-Stiftung), Susanne Bornefeld (Diakonie Paderborn-Höxter), Maria Hörtemann (Vorsitzende der Stadt-Stiftung), Carola Wasserkordt, Pfarrerin Antje Lütke-meier sowie Dr. Otmar Allendorf. Foto: Klaus Karenfeld

Stadt-Stiftung hilft Kindern

Bad Lippspringe (Kar). Es ist kurz vor 14 Uhr, und am Eingang zum evangelischen Gemeindezentrum hat sich bereits eine lange Menschengruppe gebildet. Für immer mehr einkommensschwache Eltern und ihre Kinder beginnt der Start ins neue Schuljahr mit einem Besuch in der Schulmaterialkammer. Und das sechsköpfige ehrenamtliche Helferteam gibt sich alle erdenkliche Mühe, die höchst unterschiedlichen Wünsche zu erfüllen. Angefangen bei Zirkel und Zeichenstift, über Malbuch und Zeichenblock, bis hin zu

Rucksack und buntem Schulornis-ter. »Auch eine stetig wachsende Zahl von Gymnasiasten besucht uns inzwischen regelmäßig«, betont Carola Wasserkordt.

Insgesamt zweimal im Jahr öffnet die Schulmaterialkammer vor Ort ihre Pforten. »Im Durchschnitt 120 Schüler werden innerhalb dieser zwölf Monate mit den wichtigsten Schultensilien ausgestattet«, ergänzt Susanne Bornefeld von der Diakonie Paderborn-Höxter. Und die Zahl steigt kontinuierlich. »Wir sind deshalb dringend auf Geld- und Sachspenden ange-

wiesen.«

Die Stadt-Stiftung Bad Lippspringe unterstützt die Arbeit der Schulmaterialkammer in diesem Jahr mit dem Betrag von 1500 Euro. »Die Zukunft der Kinder ist uns immer ein zentrales Anliegen gewesen«, macht die Stiftungsvorsitzende Maria Hörtemann bei der Spendenübergabe deutlich. »Und Investitionen in Bildung sind ein Beitrag dazu, dass Kinder und Jugendliche ihre Schulzeit erfolgreich meistern«, ergänzt der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Otmar Allendorf.